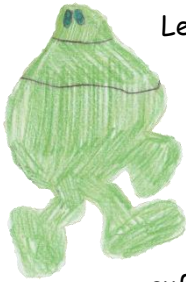


Das Krippen-ABC der AWO Kita Schatzkiste Bierbergen

Liebe Eltern,



mit dem Eintritt in die Krippe beginnt für Ihr Kind und Sie ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Es ist ein Neuanfang, der eine Vielzahl von Veränderungen mit sich bringt. Eine große Gruppe statt des kleinen, gewohnten Familienverbandes; fremde, nicht verwandte Erwachsene; Regeln, die anders sind als zu Hause; Jedes Kind meistert den neuen Alltag anders und bedarf in unterschiedlichem Maße der Unterstützung von Eltern und pädagogischen Fachkräften. Gerade am Anfang ist es wichtig, dass die Kinder regelmäßig kommen. Nur so kann sich Ihr Kind gut eingewöhnen und Vertrauen zu den MitarbeiterInnen aufbauen.

Aber auch für Sie ist es sicher nicht einfach, Ihr Kind loszulassen. Es beginnt nun ganz langsam der Elternbeziehung zu entwachsen und ist auf dem Weg zum „Großwerden“. Sie sind jetzt nicht mehr die einzigen Bezugspersonen, „fremde“ Erwachsene kommen dazu.

Deshalb legen wir sehr großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen für diesen ereignisreichen Weg Zuversicht, Geduld, Liebe und Vertrauen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie und wünschen uns allen einen guten Start!

Das Team der AWO Kita Schatzkiste Bierbergen

A.....

..... wie Ankommen und Abholen

Beim Eintritt in den Gruppenraum begrüßen die MitarbeiterInnen Ihr Kind und Sie. Dabei muss es nicht förmlich zugehen, aber es sollte ein erster kurzer Kontakt hergestellt werden. Dann weiß Ihr Kind, dass es wahrgenommen wurde und willkommen ist.

Damit in der Gruppe alle gemeinsam in den Tag starten können, sollte Ihr Kind um spätestens 8:15 Uhr in der Gruppe sein.

Beim Abholen achten Sie bitte darauf, dass sich Ihr Kind von uns verabschiedet, bevor es die Einrichtung verlässt - es soll den Kindern zur Gewohnheit werden, nicht „einfach so“ zu verschwinden.

Die Abholzeit richtet sich nach Ihrer gebuchten Betreuungszeit und kann auch mal hektisch sein. Ihr Kind hat bei uns sehr viel erlebt und möchte Ihnen davon erzählen oder auch alles für sich behalten. Es ist müde und hungrig oder hat schon eine Spielidee für zu Haus. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihnen Ihr Kind nicht immer freudestrahlend in die Arme läuft, sondern Ihnen auch mal schlecht gelaunt gegenübertritt.

..... wie Abschied

Abschied nehmen tut weh und das nicht nur am ersten Tag. Sie machen es Ihrem Kind leichter, wenn Sie diesen Abschied herzlich, aber so kurz wie möglich gestalten.

..... wie Anrufe

Die allerwichtigste Arbeit in der Krippe ist die Arbeit mit den Kindern. Damit diese nicht zu kurz kommt und wir beim Spiel, Angeboten etc. nicht ständig unterbrochen werden, bitten wir Sie, uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, sollten wir nicht schnell genug am Telefon sein können.

..... wie Aufsichtspflicht

Für uns beginnt die Aufsichtspflicht, wenn wir wahrgenommen haben, dass Ihr Kind da ist. Sie endet für uns, wenn wir Ihnen bzw. der abholberechtigten Person Ihr Kind anvertraut haben.

Bei Veranstaltungen des Kindergartens, an denen Sie teilnehmen, obliegt Ihnen die Aufsichtspflicht.

..... **wie Abmelden**

Falls Ihr Kind nicht in die Krippe kommen kann, so benachrichtigen Sie uns bitte umgehend und teilen uns den Grund mit. Wir fragen uns sonst, weshalb Ihr Kind nicht da ist (Urlaub, Krankheit, keine Lust, Streit mit jemandem, ...)

B.....

..... **wie Betreuungszeit**

Mit der Unterzeichnung des Betreuungsvertrages legen Sie sich verbindlich für ein Halbjahr auf eine von Ihnen gewählte Betreuungszeit fest.

..... **wie Beobachtungen**

Im Alltag mit Ihren Kindern gibt es sehr viel, was passiert, was wir zufällig sehen, gezielt beobachten.... Wir machen uns Notizen (zum Spielverhalten, zu Fortschritten, zu besonderen, oftmals lustigen Situationen, ...). Die sind dann Grundlage für ein Elterngespräch, in dem wir uns über den Entwicklungsstand Ihres Kindes austauschen.

..... **wie Barfuß**

In der wärmeren Jahreszeit dürfen die Kinder, wenn Sie uns Ihr Einverständnis gegeben haben, drinnen und draußen barfuß laufen.

C.....

..... **wie Chaos**

Das wollen wir möglichst vermeiden. Deshalb haben die meisten Dinge ihren festen Platz - auch in der Garderobe. Wir bitten Sie darum, möglichst auch auf Ordnung zu achten.

D.....

..... **wie Datenschutz**

Datenschutz ist für uns selbstverständlich! Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweilig gültigen Fassung streng vertraulich behandelt. Aus Datenschutzgründen ist es uns nicht möglich, Informationen von anderen Kindern oder Eltern, wie z.B. Telefonnummern o.ä. an Sie weiterzugeben.

E.....

..... **wie Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung der Krippenkinder hat einen hohen Stellenwert in unserer Einrichtung. Sie lehnt sich an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ an, d.h. eine langsame Eingewöhnung mit den Eltern. Die Eingewöhnung wird individuell gestaltet. Die Dauer hängt vom Kind, allerdings auch in hohem Maße von Ihnen ab. Kinder benötigen eine sichere und emotionale Bindung, um auf Neues offen zugehen zu können. Ihr Kind muss sich an einen neuen Tagesrhythmus, neue Regeln und eine neue Umgebung gewöhnen. Dabei wird es von einer päd. Fachkraft während der gesamten Eingewöhnung begleitet. Diese Methode bietet allen Beteiligten eine gute Struktur. Ein reger Austausch mit Ihnen ist uns dabei wichtig, um Ihr Kind mit seinen Bedürfnissen richtig kennen zu lernen.

F.....

..... wie **Ferien**

Der Kindergarten ist zwischen Weihnachten und Neujahr, an den gesetzlichen Feiertagen und bis zu dreieinhalb Wochen in den Sommerferien geschlossen. Darüber hinaus können wir an bis zu drei Brückentagen und bis zu fünf Studientagen schließen. Wir sind bemüht, Ihnen alle Termine rechtzeitig bekannt zu geben.

..... wie **Feste & Feiern**

Feste beleben und verschönern den Alltag. Wir feiern nach Möglichkeit die Feste wie sie fallen. So sind Feste wie Fasching, Ostern, Geburtstage, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten bei uns Tradition.

..... wie **Fragen**

Die treten immer wieder auf. Fragen Sie uns, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben. Wir sind bemüht, Ihnen auf all Ihre Fragen Antworten zugeben, sofort oder nach einer kleinen Bedenkzeit.

..... wie **Frühstück**

Das Frühstück ist ein täglich wiederkehrendes Ritual, bei dem die Kinder *Gemeinschaft* erleben. Wir frühstücken immer gemeinsam und wünschen uns für Ihr Kind ein gesundes & abwechslungsreiches Frühstück. Süßigkeiten gibt es zu Geburtstagen und auch mal zwischendurch, aber bitte nicht zum Frühstück.

..... wie **Fotos**

Einmal im Jahr kommt eine Fotografin zu uns, die Einzel- und Gruppenfotos macht. Das wird Ihnen im Vorfeld angekündigt.

Wir fotografieren hier im Rahmen der Portfolioarbeit, Ihr Einverständnis vorausgesetzt. Ihnen ist das Fotografieren und Filmen in der Einrichtung und bei Festen und Feiern aus datenschutzrechtlichen Gründen gänzlich untersagt. Bitte geben Sie das auch an Angehörige weiter, die Sie bei Veranstaltungen evtl. mal begleiten.

G.....

..... wie **Garderobe**

Ihr Kind hat einen festen Garderobenplatz, der mit seinem Foto versehen ist. Bitte achten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf Ordnung an diesem Platz.

..... wie **Geburtstag**

Ihr Kind darf seinen Geburtstag bei uns richtig schön feiern. Es wird gesungen und gespielt und Ihr Kind steht im Mittelpunkt. Es bekommt ein kleines Geschenk und darf Süßigkeiten ausgeben. Fragen Sie Ihr Kind, was es ausgeben möchte und halten Sie bitte mit den MitarbeiterInnen Rücksprache, weil es immer Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten gibt.

Falls der Geburtstag auf ein Wochenende oder in die Ferienzeiten fällt, feiern wir natürlich gerne nach.

..... wie **Getränke**

Wir bieten Ihrem Kind Wasser und ungesüßten Tee an, Sie brauchen nichts mitgeben.

H.....

..... wie Hausbesuche

Der erste Kontakt eines zukünftigen Krippenkindes mit den MitarbeiterInnen findet, wenn Sie damit einverstanden sind, bei Ihnen zu Hause statt. Ihr Kind lernt dann in seiner gewohnten Umgebung die „fremden“ Personen kennen. Das gibt ihm ein Stück Sicherheit.

..... wie Hausschuhe

Ihr Kind benötigt Stoppersocken oder Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen und die Ihr Kind selbständig an- und ausziehen kann. Denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen.

I.....

..... wie Informationen

Über aktuelle Termine oder wichtige Informationen der Einrichtung informieren wir Sie per Email und durch Aushänge an den Infotafeln im Eingang und dem Flur. Termine und Informationen, die Gruppe Ihres Kindes betreffend, finden Sie an den Gruppenpinwänden und den Gruppenkalendern.

Bitte beachten Sie auch die von Ihrem Kind mitgebrachten Informationen, Einladungen etc..

..... wie Individualität

Jedes Kind ist einzigartig und bringt seine ganz individuellen Eigenschaften, Stärken und Besonderheiten mit.

J.....

..... wie Jahreszeiten

Sie gliedern das Jahr in Abschnitte und beeinflussen auf sinnvolle Weise unsere Planung. Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind seine Umwelt bewusst wahrnimmt. Es erlebt mit uns den Jahreskreislauf mit seinen Veränderungen, die wir beobachten und aufgreifen.

K.....

..... wie Kleidung

Ihr Kind soll sich bei uns ungezwungen bewegen können, spielen, toben, basteln, matschen...

Wenn es dabei eingeengt oder ständig um Sorge um seine Kleidung ist, wird es in seiner Spiel- und Bewegungsfreude eingeschränkt. Verständnis Ihrerseits und leicht waschbare und bequeme Kleidung hilft, dass sich Ihr Kind frei bewegen und spielen kann.

..... wie Krankheiten

Sollte Ihr Kind unter chronischen Krankheiten oder Allergien leiden, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir uns darauf einstellen können.

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte umgehend telefonisch. Sie sollten Ihr Kind bis zur vollständigen Genesung zu Hause behalten und ihm ausreichend Zeit geben. Nur „halbgesund“ hat es nicht die nötige Energie und Kraft für einen anstrengenden Krippentag. Auch kann es andere Kinder und die MitarbeiterInnen anstecken.

Krankheiten, die unter das Infektionsschutzgesetz gem. § 34 Abs. 5 fallen, müssen uns sofort angezeigt werden. Wir weisen dann, natürlich anonym, per Aushang oder Email alle Eltern daraufhin und geben somit allen anderen Familien die Möglichkeit, sich zu schützen oder eine Ansteckung rechtzeitig zu erkennen.

L.....

..... wie **Lachen**

Spaß und Freude gehören selbstverständlich zu unserem Alltag. Lachen ist schön, tut gut, macht glücklich und hilft, sich in neuen Situationen zu öffnen. Einige Forscher gehen sogar davon aus, dass Lachen zu den grundlegenden Kommunikationsformen gehört.

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ (Charlie Chaplin)

..... wie **Langeweile**

Trotz vieler Spielangebote und -möglichkeiten kommt es vor, dass sich Kinder langweilen. Das ist nicht tragisch, ganz im Gegenteil, auch das müssen Kinder lernen, um eigene Ideen zu entwickeln.

M.....

..... wie **Morgenkreis**

Im Morgenkreis sitzen alle zusammen und begrüßen sich. Wir gucken, wer da ist und wer nicht, sprechen über den Tag, über das, was wir am Tag machen wollen und singen ein Begrüßungslied. Diese Zeit möchten wir ungestört miteinander verbringen.

..... wie **Mittagessen**

Alle Krippenkinder sind zum Mittagessen angemeldet. Das wird gemeinsam in der Regel ab 11:15 Uhr eingenommen. Danach gehen die Kinder, die über Mittag bei uns sind, schlafen. Die „12:00 Uhr -Kinder“ machen sich zum Abholen bereit.

..... wie **Matschen**

Das macht viel Spaß, deshalb dürfen die Kinder im Sommer draußen, sonst auch drin im Waschraum am Matschtisch, im und mit Sand und Wasser spielen.

N.....

..... wie **Notfall**

Bitte achten Sie darauf, dass uns immer Ihre aktuellen Telefonnummern (Arbeitsplatz, Privat) vorliegen, damit wir Sie im Not- oder Krankheitsfall schnell erreichen können. Bitte geben Sie noch eine weitere Vertrauensperson an, falls Sie für uns nicht erreichbar sind.

O.....

..... wie **Ordnung**

Kinder brauchen eine gewisse Ordnung als Orientierungshilfe, in Form eines regelmäßig wiederkehrenden Tages- und Wochenrhythmus. Ihr Kind lernt bei uns, dass Ordnung sinnvoll ist und als Voraussetzung zum Spiel dient. Damit meinen wir z.B. die Ordnung in den Spielkästen, in den Spielregalen, am Maltisch, in der Garderobe etc.

..... wie **Offenheit**

Wir wünschen uns, dass Unstimmigkeiten und Probleme, aber auch Wünsche und Anregungen von Ihrer und auch unserer Seite stets offen angesprochen werden. Für Ihre konstruktiven Äußerungen haben wir ein offenes Ohr.

P.....

..... wie Portfolio

Ein Portfolio ist ein Ordner, in dem die Entwicklung Ihres Kindes sowie einige besondere Aktionen in Wort und Bild festgehalten und dokumentiert werden.

Dazu nehmen wir gern Fotos, die mit Ihrem Einverständnis bei uns gemacht werden. Im Laufe der Zeit entsteht ein Buch, in dem die Entwicklung Ihres Kindes sowie besondere Erlebnisse und/oder Entwicklungsschritte dokumentiert sind. Zum Abschluss der Krippenzeit bekommt Ihr Kind den Ordner mit nach Haus.

..... wie Projekte

Auch den „Kleinen“ bieten wir Projekte an. So kann z.B. das Thema „Farben“ ein Projekt sein, in dem sich die Kinder über einen für sie überschaubaren Zeitraum damit befassen und die Farben kennenlernen.

Q.....

..... wie Quatschen

Das macht kleinen und großen Leuten Spaß, und das ist auch gut so. Allerdings ist es für die kleinen Leute störend, wenn die großen Leute in der Gruppe oder auf dem Flur noch lange quatschen. Diese Gespräche können gern außerhalb des Kindergartengeländes stattfinden, wenn Sie sich von Ihrem Kind verabschiedet haben und außer Sichtweite sind.

R.....

..... wie Regeln

Regeln sind sehr wichtig für Kinder. Sie sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig, um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Die Regeln werden mit den Kindern besprochen und deren Einhaltung ist uns wichtig.

..... wie Ruhephasen

Ihr Kind braucht sicher die eine oder andere Ruhepause. Darauf hat es ein Recht, und dem kommen wir nach.

S.....

..... wie Schmuck

Den darf Ihr Kind in jeglicher Form zu Hause tragen. Wegen der hohen Verletzungsgefahr beim Spielen, Turnen etc. bringen Sie Ihr Kind bitte „ungeschmückt“ zu uns.

..... wie Sonnenschutz

Sonnenschutz ist gerade bei Kindern sehr wichtig. In den warmen Monaten bringen Sie Ihr Kind bitte schon eingecremt zu uns und geben ihm auch ein Käppi o.ä. mit.

..... wie Spielzeug

Wir stellen den Kindern eine große Vielfalt an Spielen, Puzzeln, Bilderbüchern, Kreativ- und Konstruktionsmaterial und noch viel mehr zur Verfügung. Das Angebot reicht völlig aus und muss nicht durch Spielzeug von zu Haus ergänzt werden. Zum Start in der Krippengruppe bekommt Ihr Kind ein kleines Kuscheltier von uns geschenkt, mit dem es hier spielen und kuscheln kann.

..... **wie Selbstständigkeit**

Entsprechend seinem Alter und Entwicklungsstand regen wir jedes Kind dazu an, möglichst viel im Alltag selbstständig zu machen. So ist anfangs noch Unterstützung und Begleitung z.B. beim Geschirr abräumen und An- und Ausziehen notwendig. Nach und nach lernt Ihr Kind dann, viele Dinge allein zu machen und ist dann mächtig stolz darauf. Seien Sie dann nachsichtig, wenn die Socken vielleicht nicht „perfekt“ angezogen sind. Seien Sie stolz und loben Sie Ihr Kind für das, was es so toll alleine geschafft/gemacht hat.

T.....

..... **wie Taschentücher**

Die brauchen wir hier ständig und in großen Mengen. Wenn unser Vorrat zur Neige geht, bitten wir Sie um Nachschub in Form von Taschentücher-Boxen. Aus denen können die Kinder sich allein sehr gut bedienen, wesentlich besser als aus den Packungen. Wir informieren Sie diesbezüglich per Aushang.

..... **wie Träger**

Der Kindergarten (Gebäude, Grundstück) gehört der Gemeinde Hohenhameln und befindet sich in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt:

AWO Kreisverband Peine, Sedanstr. 15, 31224 Peine, Tel.: 05171/506970

..... **wie Tür- und Angelgespräche**

Diese Gespräche dienen der kurzen, wichtigen und aktuellen Weitergabe von Informationen zwischen Ihnen und uns. So können wir uns auf Situationen einstellen und auf evtl. individuelle Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen. Besonders bei den „Kleinen“ ist es für uns wichtig zu wissen, wenn Ihr Kind nicht gut geschlafen hat oder es etwas Besonders erlebt hat. Das macht sich oft im Verhalten bemerkbar und wir können das dann einordnen. Sollten Sie ausführlichen Gesprächsbedarf haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

U.....

..... **wie Unterstützung**

Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen, alle brauchen dann und wann mal Unterstützung. Ihr Kind unterstützen wir beim „Groß- und Selbstständig werden“, Sie gern bei Fragen und Unsicherheiten die Entwicklung Ihres Kindes betreffend, und wir brauchen Ihre Hilfe bei größeren Festen, Aktivitäten oder Ausflügen.

V.....

..... **wie Vertrauen**

Gegenseitiges Vertrauen ist von großer Bedeutung für uns. Sie vertrauen uns Ihr Kind an, und wir sind uns dieser großen Verantwortung bewusst. Wir wünschen Ihnen und uns eine schöne gemeinsame Zeit und hoffen auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, damit es Ihrem Kind, Ihnen und uns gut geht.

W.....

..... **wie Warten**

Wenn die Gruppentür geschlossen ist und wir im Kreis sitzen oder beim Essen sind, möchten wir ungern gestört werden. Sollten Sie sich mal verspäten, dann warten Sie bitte vor der Tür.

..... wie **Weinen**

Weinen gehört wie Lachen zum Leben dazu und ist eine wichtige Gefühlsregung. Fließen Tränen, gibt es Trost und ein Taschentuch für Kleine und Große. Ihr Kind weint, weil Sie sich von ihm verabschieden müssen, Sie weinen, weil Sie Ihr weinendes Kind uns anvertrauen. Das ist normal, das darf sein und gehört dazu. Wir haben dafür vollstes Verständnis und sind dann gern für Sie da.

X.....

..... wie **X-beliebig**

Das ist bei uns niemand. Wir freuen uns auf alle Familien, die sich für unsere Einrichtung entscheiden.

Y.....

..... wie **Yes**

Wir sagen JA zu Ihrem Kind und Ihnen, zu unterschiedlichen Sprachen und Kulturen, zu unterschiedlichen kleinen und großen Persönlichkeiten.

Z.....

..... wie **Zufriedenheit**

Wir hoffen sehr, dass Sie mit unserer Einrichtung zufrieden sind. Deshalb sind wir bemüht, immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche, Anregungen und Sorgen zu haben... und versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden.

..... wie **Zusammenarbeit**

Für unsere Arbeit ist es wichtig, mit anderen Institutionen und Stellen zusammenzuarbeiten. So gibt es eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem AWO KV Peine, der Gemeinde Hohenhameln und den Kitas und Schulen in diesem Bereich. Desweiteren haben wir regelmäßig oder bei Bedarf Kontakt zu verschiedenen Beratungsstellen, zu Kinderärzten und Therapeuten

..... **Zum Schluss**

freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen allen Familien eine schöne Krippenzeit.

Das Team der AWO Kita

